

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - SR/059(IV)/08			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Donnerstag, 17.01.2008	Ratssaal	14:00Uhr	20:15Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Beschlussprotokolle der 57.(IV) und 58.(IV) Sitzung vom 06./10.12.2007
- 4 Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen und sonst in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gemäß § 62 Abs. 4 GO LSA für eine unabweisbare außerplanmäßige Ausgabe i.V.m. I0353/07

- 5.1 Information zu einer Eilentscheidung des Oberbürgermeisters für eine unabweisbare außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 818.508 EUR  
Vorlage: I0353/07
- 6 Aktuelle Debatte  
Thema: Pflegerische und wirtschaftliche Situation in dem EB SSW bzw. der gGmbH Wohnen und Pflegen  
  
Pflegerische und wirtschaftliche Situation in dem EB SSW bzw. der gGmbH Wohnen und Pflegen
- 7 Beschlussfassung durch den Stadtrat
- 7.1 Wahl der Vertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der Verbandsversammlung im Zweckverband Stadt-Umland-Verband Magdeburg nach dem Stadt-Umland-Verbandsgesetz  
Vorlage: DS0542/07  
  
BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung
- 7.2 Satzung über das Verhalten im Alten Rathaus  
Vorlage: DS0529/07  
  
BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung
- 7.2.1 Satzung über das Verhalten im Alten Rathaus  
Vorlage: DS0529/07/1  
  
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten
- 7.2.2 Satzung über das Verhalten im Alten Rathaus  
Vorlage: DS0529/07/2  
  
Verwaltungsausschuss
- 7.2.3 Satzung über das Verhalten im Alten Rathaus  
Vorlage: DS0529/07/3
- 7.3 Konzept für eine Bürgerbeteiligung am Haushaltsplanungs- und Haushaltsaufstellungsprozess in der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0451/07  
  
BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen
- 7.4 Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2007 der Flughafen Magdeburg GmbH  
Vorlage: DS0557/07  
  
BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

- 7.5 Besetzung in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat der WOHNEN UND PFLEGEN MAGDEBURG gemeinnützige GmbH  
Vorlage: DS0560/07  
BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen
- 7.6 Besetzung in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat der KLINIKUM MAGDEBURG gemeinnützige GmbH  
Vorlage: DS0565/07  
BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen
- 7.7 Fördermitgliedschaft in der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland  
Vorlage: DS0408/07  
BE: Beigeordneter für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit  
WV vom 08. 11. 2007
- 7.7.1 Fördermitgliedschaft in der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland  
Vorlage: DS0408/07/1  
FDP-Fraktion
- 7.7.2 Fördermitgliedschaft in der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland  
Vorlage: DS0408/07/2  
Fraktion DIE LINKE
- 7.7.3 Fördermitgliedschaft in der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland  
Vorlage: DS0408/07/3
- 7.8 Konzeption zur Vernetzung der Messe- und Kongressaktivitäten in der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0524/07  
BE: Beigeordneter für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit
- 7.8.1 Konzeption zur Vernetzung der Messe- und Kongressaktivitäten in der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0524/07/1  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.9 Änderung des Geltungsbereiches und öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan Nr. 263-1 "Am Elbdeich"  
Vorlage: DS0399/07

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

- 7.10 Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 126-2.1  
"Betriebshof Abfallwirtschaftsbetrieb Marschweg 33 / Rothenseer  
Straße 77"  
Vorlage: DS0426/07

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

- 7.11 Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 10. Änderung des  
Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg - Neustadt  
Vorlage: DS0488/07

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

- 7.11.1 Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 10. Änderung des  
Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg - Neustadt  
Vorlage: DS0488/07/1

- 7.11.2 Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 10. Änderung des  
Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg - Neustadt  
Vorlage: DS0488/07/2

Oberbürgermeister

- 7.12 Änderung des Geltungsbereiches und öffentliche Auslegung  
Bebauungsplan Nr. 301-4 "Rennebogen"  
Vorlage: DS0499/07

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

- 7.12.1 Änderung des Geltungsbereiches und öffentliche Auslegung  
Bebauungsplan Nr. 301-4 "Rennebogen"  
Vorlage: DS0499/07/1

- 7.13 2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der Landeshauptstadt  
Magdeburg BA 2a Leipziger Straße, Baulos 3 - Ausbau der Gleis-  
und Fahrleitungsanlage in der Leipziger Straße im Abschnitt  
Uniklinik bis Farmersleber Weg  
Vorlage: DS0504/07

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

- 7.13.1 2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der Landeshauptstadt  
Magdeburg BA 2a Leipziger Straße, Baulos 3 - Ausbau der Gleis-  
und Fahrleitungsanlage in der Leipziger Straße im Abschnitt  
Uniklinik bis Farmersleber Weg  
Vorlage: DS0504/07/1

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

- 7.14 Kosten- und Finanzierungsübersicht zur Entwicklungsmaßnahme "Rothensee" mit Stand vom 30.06.2007  
Vorlage: DS0505/07  
  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 7.15 Aktualisierung des Magdeburger Märktekonzeptes 2007  
Vorlage: DS0553/07  
  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 7.15.1 Aktualisierung des Magdeburger Märktekonzeptes 2007  
Vorlage: DS0553/07/1  
  
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
- 7.16 Ergänzung des Vorhaben,- Kosten,-Finanzierungs- und Zeitplanes im Förderprogramm "Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt" für den Stadtteil Magdeburg Kannenstieg/Neustädter See  
Vorlage: DS0554/07  
  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 8 Einwohnerfragestunde  
  
Der Stadtrat führt gemäß § 27 Abs. 2 der Gemeindeordnung LSA zwischen 17.00 Uhr und 17.30 Uhr eine Einwohnerfragestunde durch.
- 9 Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge
- 9.1 Industrie- und Gewerbegebiet Magdeburg - Barleben  
Vorlage: A0080/07  
  
FDP-Fraktion  
WV vom 10. 05. 2007
- 9.1.1 Industrie- und Gewerbegebiet Magdeburg - Barleben  
Vorlage: A0080/07/1
- 9.1.2 Industrie- und Gewerbegebiet Magdeburg - Barleben  
Vorlage: S0237/07
- 9.2 Perspektiven für Stadthalle und AMO  
Vorlage: A0111/07  
  
CDU-Fraktion  
WV vom 05. 07. 2007

- 9.2.1 Perspektiven für Stadthalle und AMO  
Vorlage: S0221/07
- 9.3 Ehrung für Sophie und Hans Scholl  
Vorlage: A0117/07  
  
Regina Frömert und Oliver Müller - Fraktion DIE LINKE  
WV vom 05. 07. 2007
- 9.3.1 Ehrung für Sophie und Hans Scholl  
Vorlage: A0117/07/1
- 9.3.2 Ehrung für Sophie und Hans Scholl  
Vorlage: S0244/07
- 9.4 Einsatz Erneuerbarer Energien verstärken  
Vorlage: A0126/07  
  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
WV vom 06. 09. 2007
- 9.4.1 Einsatz Erneuerbarer Energien verstärken  
Vorlage: S0241/07
- 9.5 Übersicht Umsetzung Stadtratsbeschlüsse  
Vorlage: A0129/07  
  
FDP-Fraktion  
WV vom 06. 09. 2007
- 9.5.1 Übersicht Umsetzung Stadtratsbeschlüsse  
Vorlage: S0242/07
- 9.6 Teilnahme am Pilotprojekt "Behördenrufnummer 115"  
Vorlage: A0148/07  
  
Fraktion future! - die jugendpartei  
WV vom 04. 10. 2007
- 9.6.1 Teilnahme am Pilotprojekt "Behördenrufnummer 115"  
Vorlage: A0148/07/1  
  
FDP-Fraktion
- 9.6.2 Teilnahme am Pilotprojekt "Behördenrufnummer 115"  
Vorlage: S0239/07

- 9.7 B-Plan-Auslegung im Internet  
Vorlage: A0151/07  
  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
WV vom 04. 10. 2007
- 9.7.1 B-Plan-Auslegung im Internet  
Vorlage: A0151/07/1  
  
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
- 9.7.2 B-Plan-Auslegung im Internet  
Vorlage: S0238/07
- 9.8 Anpassung der Leitlinien der Arbeitsmarktpolitik und  
Beschäftigungsförderung in der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: A0158/07  
  
Fraktion DIE LINKE  
WV vom 04. 10. 2007
- 9.8.1 Anpassung der Leitlinien der Arbeitsmarktpolitik und  
Beschäftigungsförderung in der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: S0227/07
- 9.9 Nutzung von Geschäftskontakten im Rahmen von  
Rennveranstaltungen der Motorsport Arena Oschersleben  
Vorlage: A0163/07  
  
FDP-Fraktion  
WV vom 04. 10. 2007
- 9.9.1 Nutzung von Geschäftskontakten im Rahmen von  
Rennveranstaltungen der Motorsport Arena Oschersleben  
Vorlage: A0163/07/1  
  
SPD-Fraktion
- 9.9.2 Nutzung von Geschäftskontakten im Rahmen von  
Rennveranstaltungen der Motorsport Arena Oschersleben  
Vorlage: A0163/07/2  
  
Verwaltungsausschuss
- 9.9.3 Nutzung von Geschäftskontakten im Rahmen von  
Rennveranstaltungen der Motorsport Arena Oschersleben  
Vorlage: S0234/07

- 9.10 Qualitative Informationen über die Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden  
Vorlage: A0161/07  
SPD-Fraktion  
WV vom 08. 11. 2007
- 9.10.1 Qualitative Informationen über die Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden  
Vorlage: A0161/07/1  
FDP-Fraktion
- 9.11 Modellprojekt zur schülerbezogenen Lehrerstundenzuweisung  
Vorlage: A0178/07  
Fraktion DIE LINKE
- 9.12 Spielplatz für die Neue Neustadt  
Vorlage: A0194/07  
CDU-Fraktion
- 9.12.1 Spielplatz für die Neue Neustadt  
Vorlage: A0194/07/1  
CDU - Fraktion
- 9.13 Parlamentarischer Abend zur Beförderung der Zusammenarbeit  
Vorlage: A0202/07  
SPD-Fraktion
- 9.14 Prüfung sale and lease back-Transaktion  
Vorlage: A0203/07  
SPD-Fraktion
- 9.15 Auszubildendenaustausch im Bereich der kommunalen Betriebe und der Privatwirtschaft fördern  
Vorlage: A0001/08  
FDP-Fraktion
- 9.16 Schwerpunktbranchen bei berufsbildenden Messen und Veranstaltungen  
Vorlage: A0002/08  
FDP-Fraktion
- 9.17 Auswirkungen möglicher Tarifabschlüsse  
Vorlage: A0003/08  
FDP-Fraktion

- 9.18 Öffentliche Sicherheit verbessern  
Vorlage: A0007/08  
CDU-Fraktion
- 9.19 Einführung Armutsberichterstattung  
Vorlage: A0199/07  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.20 Konnexität beim Nichtraucherchutz  
Vorlage: A0005/08  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.21 Stand anhängiger Rechtsstreitigkeiten  
Vorlage: A0006/08  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und CDU-Fraktion
- 9.22 Sucht-Streetworker für Magdeburg  
Vorlage: A0008/08  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 10 Informationsvorlagen
- 10.1 Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden  
Vorlage: I0312/07
- 10.2 Pflanzung von 500 Apfelbäumen  
Vorlage: I0330/07
- 10.3 Zukunft der Betreuung des Elbauenparks nach 2009  
Vorlage: I0306/07
- 10.4 Zukünftige Betreuung des Flugplatzes  
Vorlage: I0001/08
- 10.5 Magdeburg zu Gast auf der 50. Steuben-Parade in New York City:  
Erste Projektinitiativen in Auswertung des Delegationsbesuches  
2007  
Vorlage: I0315/07

- 10.6 Kooperation der Landeshauptstadt Magdeburg mit der Otto-von-Guericke-Universität und der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)  
Vorlage: I0336/07
- 10.7 Bericht über die Umsetzung der Leitlinien der Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung in der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: I0317/07
- 10.8 ÖPNV-Erschließung des Wissenschaftshafens  
Vorlage: I0296/07
- 10.9 Störungen durch Motorradfahrer in Ostelbien  
Vorlage: I0276/07
- 14 Anfragen an die Verwaltung - aufgrund der Aktuellen Debatte werden alle Anfragen schriftlich beantwortet
- 14.1 Fehllarme Feuerwehr  
Vorlage: F0001/08
- 14.2 Kontrolle Spielplatz - Hundenauslaufwiese  
Vorlage: F0002/08
- 14.3 Schließung APH Luisengarten  
Vorlage: F0003/08
- 14.4 Feinstaub  
Vorlage: F0004/08
- 14.5 Straßenbeleuchtung Schönebecker Str./Karl-Schmidt-Str.  
Vorlage: F0005/08
- 14.6 Sozialarbeiter JFE HOT BUckau  
Vorlage: F0006/08

- 14.7 Polizeihubschrauberstaffel  
Vorlage: F0007/08
  
- 14.8 Alkoholkonsumverbot am Hasselbachplatz  
Vorlage: F0012/08
  
- 14.9 Aufwertung Neustädter Bahnhof und Vorplatz  
Vorlage: F0011/08
  
- 14.10 Weihnachtsmarktöffnung zwischen den Feiertagen  
Vorlage: F0014/08
  
- 14.11 Hyparschale  
Vorlage: F0015/08
  
- 14.12 Zukünftige organisatorische Gestaltung der SGB II - Bearbeitung  
Vorlage: F0016/08
  
- 14.13 Beitritt zur Kampagne SolarLokal  
Vorlage: F0017/08
  
- 14.14 Schmierereien in Magdeburg  
Vorlage: F0018/08
  
- 14.15 Personalkosten für freie Träger - hier Stiftung Evangelische  
Jugendhilfe St.Johannis Bernburg  
Vorlage: F0020/08
  
- 14.16 Installierung eines FAN-Projektes in Magdeburg  
Vorlage: F0021/08

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Vors. des Stadtrates Jens Ansorge

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Dr. Jürgen Hildebrand

Stadtrat Falko Balzer

Stadtrat Norbert Bischoff

Stadtrat Hugo Boeck

Stadtrat Hans-Dieter Bromberg

Stadtrat Hans-Werner Brüning

Stadtrat Jürgen Canehl

Stadtrat Olaf Czogalla

Stadtrat Martin Danicke

Stadträtin Regina Frömert

Stadtrat Thorsten Giefers

Stadtrat Axel Gripinski

Stadtrat Gerald Grünert

Stadtrat Michael Heendorf

Stadträtin Dr. Rosemarie Hein

Stadtrat Klaus Heinemann

Stadtrat Gerhard Heint

Stadtrat Sören Ulrich Herbst

Stadtrat Bernd Heynemann

Stadtrat Martin Hoffmann

Stadträtin Dagmar Huhn

Stadtrat Carsten Klein

Stadtrat Bernd Krause

Stadträtin Birgit Kriese

Stadtrat Dr. Klaus Kutschmann

Stadtrat Burkhard Lischka

Stadtrat Rainer Löhr

Stadträtin Karin Meinecke

Stadtrat Sven Meinecke

Stadtrat Walter Meinecke

Stadtrat Oliver Müller

Stadträtin Sabine Paqué

Stadtrat Dr. Gerhard Reichel

Stadtrat Bernd Reppin

Stadtrat Johannes Rink

Stadtrat Hubert Salzborn

Stadtrat Gunter Schindehütte

Stadtrat Wolfgang Schmicker

Stadtrat Dr. Kurt Schmidt

Stadtrat Hilmar Schoenberger

Stadtrat Frank Schuster

Stadtrat Wigbert Schwenke

Stadtrat Eberhard Seifert

Stadträtin Uta Siedentopf

Stadtrat Michael Stage

Stadtrat Mirko Stage

Stadtrat Reinhard Stern

Stadträtin Claudia Szydzick

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper  
Stadtrat Thomas Veil  
Stadtrat Wolfgang Wähnelt  
Stadtrat Alfred Westphal  
Stadträtin Beate Wübbenhorst

**Geschäftsführung**

Frau Dr. Anne Ignatuschtschenko  
Frau Silke Luther

**Abwesend**

Stadträtin Jana Bork  
Stadtrat Dr. Gerd Zimmer

Öffentliche Sitzung

---

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse
- 

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge eröffnet die 59.(IV) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Ortsbürgermeister, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeister	1		
Zu Beginn anwesend	40	“	“
maximal anwesend	55	„	„
entschuldigt	2	„	„

Durch feststellenden Beschluss nimmt der Stadtrat zustimmend zur Kenntnis:

Beschluss-Nr. 1787-59(IV)08

Das Mandat für den ausscheidenden Stadtrat der FDP-Fraktion Herrn Franke ist an Herrn Thomas Semmler, wohnhaft im Eichenweg 28, 39120 Magdeburg übergegangen.

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge begrüßt Herrn Thomas Semmler und belehrt ihn gemäß § 32 GO LSA und weist auf seine Pflichten als Stadtrat hin.

Auf Antrag der SPD-Fraktion nimmt der Stadtrat zustimmend zur Kenntnis:

Beschluss-Nr. 1788-59(IV)08

Im Aufsichtsrat der Flughafen GmbH scheidet Herr Stadtrat Norbert Bischoff aus. Dafür nimmt Herr Stadtrat Klaus Heinemann das Mandat wahr.

Im Ausschuss FuG scheidet Herr Stadtrat Klaus Heinemann aus. Dafür nimmt Herr Stadtrat Dr. Gerhard Reichel das Mandat wahr.

Im Ausschuss RWB scheidet Frau Stadträtin Huhn aus. Dafür nimmt Herr Stadtrat Klaus Heinemann das Mandat wahr.

Im Ausschuss Juhi scheidet der stellv. Vorsitzende Herr Nicolas Geiger aus. Dafür nimmt Herr Daniel Riecke, wohnhaft im Rembrandtweg 1, 39128 Magdeburg, das Mandat wahr.

Auf Antrag der FDP-Fraktion nimmt der Stadtrat zustimmend zur Kenntnis:

Beschluss-Nr. 1789-59(IV)08

Für den ausgeschiedenen Stadtrat Herrn Holger Franke wird im Verwaltungsausschuss und in den entsprechenden Findungskommissionen, im Aufsichtsrat der MVB und im Aufsichtsrat der Parkraumgesellschaft Magdeburg Herr Stadtrat Kurt Schmidt das Mandat wahrnehmen.

Im Aufsichtsrat der MMKT wird anstelle von Frau Stadträtin Sabine Paqué Herr Stadtrat Carsten Klein das Mandat wahrnehmen.

Im Betriebsausschuss Konservatorium und als stellv. Mitglied in der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft wird anstelle des ausgeschiedenen Stadtrat Herrn Holger Franke Frau Stadträtin Sabine Paqué das Mandat wahrnehmen.

Für den ausgeschiedenen Stadtrat Herrn Holger Franke wird Herr Stadtrat Thomas Semmler das Mandat in folgenden Gremien wahrnehmen:

Mitglied im Ausschuss BSS

Mitglied im Ausschuss FG sowie im Lenkungsausschuss

Mitglied der Gesellschafterversammlung der Flughafen Magdeburg GmbH

Mitglied im Aufsichtsrat der KID

Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Wobau GmbH

Mitglied im Beirat der Volkshochschule

2. Bestätigung der Tagesordnung

---

1. Erweiterung der TO

Antrag des Ausschusses FG

**in nichtöffentlicher Sitzung**

I0343/07

Information zur Vermarktung des Grundstückes  
Krankenhaus Altstadt

BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

(Abstimmung: 2/3 Mehrheit angenommen) als **TOP 11.4**

A0014/08 – Ausschuss FG  
Vermarktung des Grundstückes Krankenhaus-Altstadt  
Information I0343/07

(Abstimmung: 2/3 Mehrheit angenommen) als **TOP 13.1**

Antrag des Ausschusses StBV      A0015/08 – Ausschuss StBV  
Bauvoranfrage

(Abstimmung: 2/3 Mehrheit angenommen) als **TOP 13.2**

## **2. zurückgezogene TOP**

Der Oberbürgermeister zieht den TOP 7.15 – DS0553/07 von der heutigen Tagesordnung **zurück**.

Die veränderte Tagesordnung wird vom Stadtrat einstimmig **bestätigt**.

3.            Bestätigung der Beschlussprotokolle der 57.(IV) und 58.(IV)  
                 Sitzung vom 06./10.12.2007

---

## **Beschlussprotokoll der 57. (IV) Sitzung des Stadtrates vom 06.12.2007**

### **Redaktionelle Änderung der CDU-Fraktion:**

#### **Seite 30 – TOP 5.19 - unter Beschluss-Nr. 1735-57(IV)07**

Durch einen Eingabefehler im System Session wurde der Beschlusstext zur Drucksache DS0464/07 nicht vollständig wiedergegeben und muss wie folgt lauten:

1.        Der Wirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebes Puppentheater Magdeburg wird entsprechend der Anlage wie folgt festgesetzt und beschlossen:
  - 1.1.    im Bereich des Erfolgsplanes Aufwendungen und Erträge in Höhe von 1.984.400 EUR
  - 1.2.    im Bereich des Vermögensplanes mit einem Einnahme- und Ausgabevolumen

in Höhe von 72.700 EUR

- 1.3. mit einem Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 150.000 EUR
  
2. Finanzielle Verpflichtungen der Landeshauptstadt Magdeburg:
  - 2.1. Die Landeshauptstadt Magdeburg zahlt dem Eigenbetrieb einen Zuschuss (Theaterbudget) zur laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 1.492.000 EUR (HHST. 1.33130.795000.1 (1.379.100) und (HHST. 1.33130.715200.7 (112.900)
  
  - 2.2. Darüber hinaus zahlt die Landeshauptstadt Magdeburg dem Eigenbetrieb einen Zuschuss aus dem Verwaltungshaushalt zur Deckung folgender Aufwendungen: (HHST. 1.33130.715100.9 = 94.400 EUR  
HHST. 1.33130.715200.7 = 13.700 EUR)
    - a) Abschreibungen auf das betriebsnotwendige Anlagevermögen mit Ausnahme der Grundstücke und Gebäude,
    - b) Zinsen für die dem Eigenbetrieb übertragene Restschuld in Höhe des laut Zinsplan zu zahlenden Betrages,
    - c) Leistungsverrechnung an die städtischen Ämter und Fachbereiche in Höhe der jeweils entstehenden Aufwendungen,
    - d) Ost-West-Angleichung TVÖD,
    - e) Beiträge zur Berufsgenossenschaft in Höhe der jeweils entstehenden Aufwendungen,
    - f) Nutzungsentgelt für Managementleistungen des Kommunalen Gebäudemanagement,
    - g) IuK-Leistungen der KID (Anwendungsbetreuung Finanzsoftware)

Im Jahr 2008 beträgt dieser Zuschuss 108.100 EUR.
  
  - 2.3. Zur Deckung der Zahlungen für die Tilgung der dem Eigenbetrieb übertragenen Restschuld erhält der Eigenbetrieb einen Zuschuss aus dem Vermögenshaushalt in Höhe des laut Tilgungsplan zu zahlenden Betrages.  
Im Jahr 2008 beträgt dieser Zuschuss 21.600 EUR.
  
3. Der Finanzplan des Eigenbetriebes Puppentheater Magdeburg wird zur Kenntnis genommen.

Auf der Seite 35 muss unter TOP 5.24 die Beschluss-Nr. richtig heißen:

Beschluss-Nr. 1740-57(IV)07

Auf der Seite 40 muss es unter TOP 5.30, 3. Absatz, 2. Zeile richtig heißen:

.... die Drucksache DS0416/07 zurück.....

Auf der Seite 62 muss unter TOP 10.1 die Beschluss-Nr. richtig lauten:

Beschluss-Nr. 1786-57(IV)07

Das veränderte Beschlussprotokoll der 57. (IV) Sitzung des Stadtrates vom 06.12.2007 wird vom Stadtrat einstimmig **bestätigt**.

### **Beschlussprotokoll der 58. (IV) Sitzung des Stadtrates vom 10.12.2007**

Hierzu liegt ein Austauschblatt zur Seite 17 vor.

#### **Redaktionelle Änderung der Verwaltung**

**Auf der Seite 6 muss es unter 5.3 im 2. Absatz, 1. Zeile richtig heißen:**

Der Vorsitzende der Fraktion **DIE LINKE** Stadtrat Brüning .....

Das veränderte Beschlussprotokoll der 58. (IV) Sitzung des Stadtrates vom 10.12.2007 wird vom Stadtrat einstimmig **bestätigt**.

4. Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen und sonst  
in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 

Hierzu liegt eine schriftliche Tischinformation vor.

5. Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gemäß § 62 Abs. 4 GO  
LSA für eine unabweisbare außerplanmäßige Ausgabe i.V.m.  
I0353/07
-

- 5.1. Information zu einer Eilentscheidung des Oberbürgermeisters für eine unabweisbare außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 818.508 EUR  
Vorlage: I0353/07
- 

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper begründet die Notwendigkeit der Eilentscheidung und verweist dabei auf die Deckungsquelle.

6. Aktuelle Debatte  
Thema: Pflegerische und wirtschaftliche Situation in dem EB  
SSW bzw. der gGmbH Wohnen und Pflegen
- 

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann begründet den Antrag seiner Fraktion auf Durchführung der Aktuellen Debatte und gibt die Stellungnahme seiner Fraktion ab. **(Anlage 1)**

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Bröcker nimmt aus Sicht der Verwaltung zur Thematik Stellung. **(Anlage 2)**

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning gibt die Stellungnahme seiner Fraktion ab. **(Anlage 3)**

Stadtrat Schwenke, CDU-Fraktion, gibt die Stellungnahme seiner Fraktion ab. **(Anlage 4)**

Stadtrat Danicke, SPD-Fraktion, gibt die Stellungnahme seiner Fraktion ab. **(Anlage 5)**

Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, gibt die Stellungnahme ihrer Fraktion ab. **(Anlage 6)**

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge spricht gegenüber der Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, seine Missbilligung aus, da sie entgegen der Festlegung des Stadtratsvorstandes in ihren Ausführungen von der Thematik abgewichen ist.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, gibt die Stellungnahme seiner Fraktion ab. **(Anlage 7)**

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei gibt die Stellungnahme seiner Fraktion ab. **(Anlage 8)**

Abschließend legt der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper seinen Standpunkt zur Problematik dar. **(Anlage 9)**

Im Rahmen der anschließenden Diskussion entschuldigt sich Stadtrat Rink, CDU-Fraktion, bei der Beigeordneten für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Bröcker für ein nicht richtig wiedergegebenes Interview in der Magdeburger Volksstimme am 22.12.2007.

Stadtrat Dr. Reichel, SPD-Fraktion, verweist in seiner Eigenschaft als ehemaliges Mitglied des Betriebsausschusses SSW auf Aussagen seitens der behandelnden Ärzte, dass diese nichts Negatives bei der Durchführung und Einhaltung von Anordnungen durch das Pflegepersonals feststellen können.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Bröcker weist die in der Diskussion mehrfach angeführte grobe Unterstellung, dass sie als ehemalige Vorsitzende des Betriebsausschusses SSW eher von der Schließung des Pflegeheimes „Am Luisengarten“ unterrichtet war, zurück und geht klarstellend auf die Ausführungen des Stadtrates Rink, CDU-Fraktion, ein.

Stadträtin Huhn, SPD-Fraktion, legt ihren Standpunkt zur Thematik dar und geht dabei insbesondere auf Fragen der Kompetenz und das Tragen von Verantwortung des Betriebsausschusses SSW dar.

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge informiert, dass ihm 2 Petitionen von der leitenden Ärzteschaft und von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Städtischen Klinikums übergeben wurde.  
Diese werden durch das Amt 13 an alle Fraktionen in Kopie ausgereicht.

## 7. Beschlussfassung durch den Stadtrat

Der 1. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Herr Danicke übernimmt die Sitzungsleitung.

- 7.1. Wahl der Vertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der  
Verbandsversammlung im Zweckverband Stadt-Umland-  
Verband Magdeburg nach dem Stadt-Umland-Verbandsgesetz  
Vorlage: DS0542/07
- 

Die Ausschüsse KRB und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Dem Vorschlag des 1. stellv. Vorsitzenden des Stadtrates Herrn Danicke, gemäß § 54 Abs. 3 Satz 2 GO LSA die Wahl offen durchzuführen, wird seitens des Stadtrates nicht widersprochen.

Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, legt seinen Standpunkt bezüglich des § 15 der Zweckverbandssatzung dar und regt an, die Art der Veröffentlichung der Satzungen in der von der Verwaltung zu erarbeitenden Drucksache zur Fassung der Zweckverbandssatzung zu regeln.

Der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz geht klarstellend auf die Anmerkungen des Stadtrates Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ein und merkt an, dass er die Anregung bei der Erarbeitung der Drucksache mit berücksichtigen wird.

Es erfolgt die offene Wahl.

Der Stadtrat **beschließt** mit 45 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1790-59(IV)08

Der Stadtrat wählt

- 1) den Vertreter der Landeshauptstadt Magdeburg  
und
- 2) für dessen Verhinderungsfall einen Stellvertreter zu Mitgliedern der  
Verbandsversammlung des zu gründenden Zweckverbandes Stadt-Umland-Verband  
Magdeburg für die Dauer der allgemeinen Wahlperiode des Stadtrates (§ 6 Absätze 1  
und 2 des Gesetzes zur Bildung von Stadt-Umland-Verbänden Halle (Saale) und  
Magdeburg).

Zu Ziffer 1) Dr. Lutz Trümper

Zu Ziffer 2) Jörn Marx

7.2. Satzung über das Verhalten im Alten Rathaus  
Vorlage: DS0529/07

---

Der Ausschuss KRB empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0529/07/1.

Der Ausschuss VW empfiehlt ebenfalls die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0529/07/2.

Der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz bittet darum, im Punkt 3 des Änderungsantrages DS0529/07/1 des Ausschusses KRB den letzten Satz zu streichen und begründet dies.

Stadtrat Lischka, SPD-Fraktion, nimmt zur Drucksache DS0529/07 Stellung und signalisiert für seine Fraktion Zustimmung zur Drucksache und zu den vorliegenden Änderungsanträgen des Ausschusses KRB und VW. In seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Ausschusses KRB begründet er den vorliegenden Änderungsantrag DS0529/07/1, insbesondere die Formulierung des Punktes 3.

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage bringt den Änderungsantrag DS0529/07/3 umfassend ein. Er hält die vorliegende Drucksache DS0529/07 für unausgereift und bringt den GO-Antrag – Überweisung der Drucksache DS0529/07 in die Ausschüsse KRB und VW – ein.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning spricht sich gegen den GO-Antrag des Vorsitzenden der Fraktion future! – die jugendpartei aus und verweist auf die ausführliche Diskussion zur vorliegenden Satzung.

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, argumentiert ebenfalls gegen den GO-Antrag und beantragt, den Punkt 3 des Änderungsantrages DS0529/07/1 des Ausschuss KRB gesondert abzustimmen.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern spricht sich für eine heutige Beschlussfassung zur Drucksache DS0529/07 und gegen die Annahme des GO-Antrages aus. Er empfiehlt, zukünftig solche grundlegenden Änderungsanträge in den Ausschussberatungen einzubringen.

Stadtrat Mirko Stage, Fraktion future! – die jugendpartei spricht sich für den GO-Antrag aus.

Nach eingehender Diskussion wird der GO-Antrag des Vorsitzenden der Fraktion future! –die jugendpartei Stadtrat Michael Stage mehrheitlich, bei einigen Jastimmen **abgelehnt**.

Im weiteren Verlauf der Diskussion verweist der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz auf die durch den Oberbürgermeister beschlossene Hausordnung, in der eine Reihe von Punkten, die im Änderungsantrag DS0529/07/3 der Fraktion future! – die jugendpartei aufgeführt sind, geregelt wurden.

Stadtrat Sven Meinecke, Fraktion DIE LINKE, übt Kritik an der kurzfristigen Vorlage des Änderungsantrages DS0529/07/3 der Fraktion future! – die jugendpartei und argumentiert für die Annahme der Drucksache DS0529/07.

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, spricht sich für eine sofortige Beschlussfassung der Drucksache DS0529/07 aus, um auch eine Signalwirkung nach außen zu setzen.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning trägt den Änderungswunsch des Beigeordneten für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herrn Platz mit.

Nach umfangreicher Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 2 Jastimmen und 1 Enthaltung:

Der Änderungsantrag DS0529/07/3 der Fraktion future! – die jugendpartei –

Die in der Anlage der Drucksache beigefügte Satzung über das Verhalten im Alten Rathaus wird gegen die diesem Änderungsantrag beigefügte Satzung vollständig ausgetauscht. –

wird **abgelehnt**.

Gemäß Änderungsantrag DS0529/07/2 des Ausschusses VW **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat zu beschließen:

1. Der **Titel der Satzung** ist zu ändern in:

*Satzung über das Verhalten von Besuchern im Alten Rathaus*

2. **Im § 6 Absatz 1** ist die Aufzählung wie folgt zu ergänzen:

*- den Ratssaal zu betreten*

Gemäß Punkt 3 des Änderungsantrages DS0529/07/1 des Ausschusses KRB **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

3. Im **§ 3** sind die Worte „**und Ähnlichem**“ zu streichen. Weiterhin ist der Abs. 3 des § 3 ersatzlos zu streichen.

Gemäß der Punkte 1, 2, 4 – 6 des Änderungsantrages DS0529/07/1 des Ausschusses KRB **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

1. Der **§ 1** lautet wie folgt:

Die Satzung findet Anwendung auf das Verhalten **von Besuchern** im Haus Alter Markt 6,

39104 Magdeburg, der Landeshauptstadt Magdeburg. (nachfolgend Altes Rathaus genannt).

2. Im § 2 sind die Worte „**des Stadtrats**“ zu streichen.

4. Der § 5 Abs. 2 erhält folgenden Wortlaut:

Ebenfalls untersagt ist das Mitführen von Tieren mit Ausnahme von Blinden- **und Behindertenbegleithunden**.

5. Im § 8 Abs. 1 sind die Worte „**der Landeshauptstadt Magdeburg**“ zu streichen.

6. Im § 9 Abs. 1 Punkt 3 sind die Worte „**und Ähnliches**“ zu streichen.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung aller beschlossenen Änderungsanträge mit 40 Ja-, 1 Neinstimme und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1791-59(IV)08

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung über das Verhalten im Alten Rathaus.

7.2.1. Satzung über das Verhalten im Alten Rathaus  
Vorlage: DS0529/07/1

---

7.2.2. Satzung über das Verhalten im Alten Rathaus  
Vorlage: DS0529/07/2

---

- 7.2.3. Satzung über das Verhalten im Alten Rathaus  
Vorlage: DS0529/07/3
- 

- 7.3. Konzept für eine Bürgerbeteiligung am Haushaltsplanungs- und  
Haushaltsaufstellungsprozess in der Landeshauptstadt  
Magdeburg  
Vorlage: DS0451/07
- 

Die Ausschüsse FG und VW empfehlen die Beschlussfassung.

Der Ausschuss FuG hat die Drucksache DS0451/07 zur Kenntnis genommen.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 1792-59(IV)08

Der Stadtrat beschließt das Konzept für eine Bürgerbeteiligung am Haushaltsplanungs- und Haushaltsaufstellungsprozess in der Landeshauptstadt Magdeburg ab 2009.

- 7.4. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung  
2007 der Flughafen Magdeburg GmbH  
Vorlage: DS0557/07
- 

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 1793-59(IV)08

Die Gesellschaftervertreter in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Magdeburg GmbH werden angewiesen, die PriceWaterhouseCoopers AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2007 zu bestellen.

7.5. Besetzung in der Gesellschafterversammlung und im  
Aufsichtsrat der WOHNEN UND PFLEGEN MAGDEBURG  
gemeinnützige GmbH  
Vorlage: DS0560/07

---

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal spricht sich mit Hinblick auf die eben durchgeführte Aktuelle Debatte dafür aus, Fachleute in den Aufsichtsrat zu berufen bzw. einzubeziehen.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper geht klarstellend auf die Nachfrage des Stadtrates Grünert, Fraktion DIE LINKE, bezüglich des Verfahrens zur Besetzung des Betriebsrates in der neu gegründeten gGmbH ein.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning unterstützt die Überlegungen des Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1794-59(IV)08

Zur Besetzung in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat der WOHNEN UND PFLEGEN MAGDEBURG gemeinnützige GmbH entsendet der Stadtrat gemäß § 119 GO LSA mit Wirkung vom 01.01.2008 nachstehende Personen als städtische Vertreter:

Besetzung Gesellschafterversammlung

Fraktion DIE LINKE - Stadtrat Dr. Jürgen Hildebrand

CDU-Fraktion - Stadtrat Michael Heendorf

Besetzung Aufsichtsrat

Fraktion DIE LINKE - Stadträtin Regina Frömert  
- Stadtrat Wolfgang Schmicker

CDU-Fraktion - Stadtrat Jens Ansorge  
- Stadtrat Johannes Rink

SPD-Fraktion - Stadtrat Martin Danicke

- Stadträtin Dagmar Huhn

FDP-Fraktion

- Stadträtin Sabine Paqué

- 7.6. Besetzung in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat der KLINIKUM MAGDEBURG gemeinnützige GmbH  
Vorlage: DS0565/07
- 

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 1795-59(IV)08

Zur Besetzung in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat der KLINIKUM MAGDEBURG gemeinnützige GmbH entsendet der Stadtrat gemäß § 119 GO LSA mit Wirkung vom 01.01.2008 nachstehende Personen als städtische Vertreter:

Besetzung Gesellschafterversammlung

Fraktion DIE LINKE

- Stadtrat Hugo Boeck

CDU-Fraktion

- Stadträtin Uta Siedentopf

Besetzung Aufsichtsrat

Fraktion DIE LINKE

- Stadtrat Dr. Jürgen Hildebrand

- Stadtrat Gerald Grünert

CDU-Fraktion

- Stadtrat Jens Ansorge

- Stadtrat Hubert Salzborn

SPD-Fraktion

- Stadtrat Martin Danicke

- Stadtrat Norbert Bischoff

Bündnis 90/Die Grünen

- Stadtrat Thorsten Giefers

- 7.7. Fördermitgliedschaft in der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland  
Vorlage: DS0408/07
-

Zur Beratung liegen vor:

- Änderungsantrag DS0408/07/1 der FDP-Fraktion
- Änderungsantrag DS0408/07/2 der Fraktion DIE LINKE
- Änderungsantrag DS0408/07/3 der CDU-Fraktion.

Der Ausschuss RWB empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Herr Dr. Puchta bringt die Drucksache DS0408/07 ein und bittet um Zustimmung.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion nehmen Vertreter einzelner Fraktionen und der Verwaltung zur Thematik Stellung.

Stadtrat Grünert, Fraktion DIE LINKE begründet den vorliegenden Änderungsantrag DS0408/07/2 und stellt für seine Fraktion klar, dass sie nicht gegen eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland ist, sondern sie wissen und mitbestimmen wolle, unter welchen Prämissen und mit welcher Zielstellung Magdeburg sich in diesem Bereich einbringen möchte.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern verweist auf eine umfangliche Diskussion in seiner Fraktion zur Problematik und bringt in dessen Ergebnis den Änderungsantrag DS0408/07/3 ein.

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, nimmt zur Drucksache DS0408/07 Stellung und folgt in seinen Ausführungen der Intention des Änderungsantrages DS0408/07/2 der Fraktion DIE LINKE, ohne die im Punkt 1 des Änderungsantrages vorgeschlagene aufschiebende Wirkung einzuräumen. Er unterstützt den vorliegenden Änderungsantrag DS0408/07/2 und bittet um eine heutige Beschlussfassung zur Drucksache DS0408/07.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal nimmt kritisch zur Drucksache DS0408/07 Stellung und stellt dabei u.a. fest, dass sich inhaltlich nichts zur Drucksache DS0018/07 – Stadtrat 15.03.2007 – verändert hat und auch bis heute die wirtschaftspolitische Leitlinie der Landeshauptstadt Magdeburg für die Jahre 2008 – 2013 dem Stadtrat nicht vorgelegt wurde.

Im Anschluss macht der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper klarstellende Ausführungen zur geplanten Mitgliedschaft und hält es dabei für sinnvoll, im Rahmen der Initiative über gemeinsame Projekte zu sprechen. Er merkt weiterhin an, dass sich aber die wirtschaftliche Entwicklung nicht vorhersagen lässt.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr bringt einen Änderungsantrag zum Änderungsantrag DS0408/07/1 der FDP-Fraktion ein.

Stadtrat Grünert, Fraktion DIE LINKE, unterstreicht nochmals seinen Standpunkt und fordert ein Mitbestimmungsrecht des Stadtrates.

Stadtrat Salzborn, CDU-Fraktion, argumentiert für die Annahme der Drucksache DS0408/07 auch unter dem Aspekt der Zugehörigkeit zum mitteldeutschen Raum.

Im Rahmen der weiteren umfangreichen kontroversen Diskussion legen der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Herr Dr. Puchta und Vertreter der Fraktion DIE LINKE, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion nochmals ihren Standpunkt zur Thematik dar.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann spricht sich für die Annahme der Drucksache DS0408/07 und die Stadträte Mirko Stage, Fraktion future! – die jugendpartei und Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, gegen die Annahme der Drucksache DS0408/07 aus.

Abschließend beantragt der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern die Einzelabstimmung zum Änderungsantrag DS0408/07/2 der Fraktion DIE LINKE.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Der Punkt 1 des Änderungsantrages DS0408/07/2 der Fraktion DIE LINKE –

1. Die Drucksache wird bis zur Realisierung der Pkt. 2 und 3 zurückgestellt.

wird **abgelehnt**.

Gemäß Punkt 2 des Änderungsantrages DS0408/07/2 der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und einigen Enthaltungen:

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt:
  - im Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik die wirtschaftspolitischen Leitlinien der Landeshauptstadt Magdeburg für den Zeitraum 2008 bis 2013 darzustellen.
  - den Stadtrat zu unterrichten, mit welchen inhaltlichen Konzepten der Wirtschafts- und Wissenschaftspolitik sich die Landeshauptstadt Magdeburg für eine Fördermitgliedschaft in der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland bewerben und einbringen will.

Eine Abstimmung zum Punkt 3 des Änderungsantrages DS0408/07/2 der Fraktion DIE LINKE hat sich mit der Ablehnung zum Punkt 1 **erübrigt**.

Gemäß Änderungsantrag DS0408/07/3 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Beschlusstext wird um folgenden Punkt ergänzt:

Durch die Stadtverwaltung wird dem Stadtrat nach dem ersten Jahr, und danach jährlich, der Fördermitgliedschaft der Landeshauptstadt in der Wirtschaftsinitiative ein Bericht über die

Arbeit dieser Organisation vorgelegt. Dabei sollen insbesondere die Projekte und Vorhaben ausführlich dargestellt werden, an denen sich die Landeshauptstadt oder Unternehmen aus unserer Stadt aktiv beteiligt haben.

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, zieht den Änderungsantrag DS0408/07/1 **zurück**.

Damit hat sich eine Abstimmung zum Änderungsantrag des Stadtrates Löhr zum Änderungsantrag DS0408/07/1 **erübrigt**.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung aller beschlossenen Änderungsanträge mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1796-59(IV)08

1. Die Landeshauptstadt Magdeburg tritt dem Verein „Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland e. V.“ als Fördermitglied bei und stellt ihm zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben

im Jahr 2008 einen Betrag in Höhe von 25.000 EUR,

im Jahr 2009 einen Betrag in Höhe von 35.000 EUR

und beginnend mit dem Jahr 2010 einen Betrag in Höhe von 50.000 EUR

zur Verfügung.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

- im Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik die wirtschaftspolitischen Leitlinien der Landeshauptstadt Magdeburg für den Zeitraum 2008 bis 2013 darzustellen.
- den Stadtrat zu unterrichten, mit welchen inhaltlichen Konzepten der Wirtschafts- und Wissenschaftspolitik sich die Landeshauptstadt Magdeburg für eine Fördermitgliedschaft in der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland bewerben und einbringen will.

3. Durch die Stadtverwaltung wird dem Stadtrat nach dem ersten Jahr, und danach jährlich, der Fördermitgliedschaft der Landeshauptstadt in der Wirtschaftsinitiative ein Bericht über die Arbeit dieser Organisation vorgelegt. Dabei sollen insbesondere die Projekte und Vorhaben ausführlich dargestellt werden, an denen sich die Landeshauptstadt oder Unternehmen aus unserer Stadt aktiv beteiligt haben.

7.7.1. Fördermitgliedschaft in der Wirtschaftsinitiative für  
Mitteldeutschland  
Vorlage: DS0408/07/1

---

7.7.2. Fördermitgliedschaft in der Wirtschaftsinitiative für  
Mitteldeutschland  
Vorlage: DS0408/07/2

---

7.7.3. Fördermitgliedschaft in der Wirtschaftsinitiative für  
Mitteldeutschland  
Vorlage: DS0408/07/3

---

7.8. Konzeption zur Vernetzung der Messe- und Kongressaktivitäten  
in der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0524/07

---

Die Ausschüsse RWB und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Herr Dr. Puchta bringt die Drucksache DS0524/07 ein.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion nehmen Vertreter einzelner Fraktionen und der Verwaltung zur Drucksache DS0524/07 Stellung.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal übt Kritik, dass der Beschluss Nr. 1537-52(IV)07 zum Antrag A0016/07 der Fraktion BfM durch die Verwaltung noch nicht umgesetzt wurde und bringt den Änderungsantrag DS0524/07/1 ein.

Stadtrat Klein legt seinen Standpunkt zur Drucksache DS0524/07 dar und merkt dabei u.a. kritisch an, dass er sich eine konkretere Angaben zur Zeitschiene und zur Frage, welche Messen konkret angesprochen werden sollen, gewünscht hätte. Er signalisiert aber im Namen seiner Fraktion grundsätzliche Zustimmung zur vorliegenden Drucksache DS0524/07.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern begrüßt zwar die gute Auflistung der Kapazitäten in Magdeburg merkt aber an, dass diese nicht mit den internationalen Messezentren wie Hamburg, Berlin und Stuttgart zu vergleichen sind. Er geht in seinen weiteren Ausführungen

auf den Messestandort Magdeburg ein. Er stellt fest, dass mit der vorgelegten Drucksache eine Analyse, aber kein Konzept erarbeitet wurde und unterstützt die kritischen Ausführungen des Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal und spricht gegen eine Beschlussfassung zur vorliegenden Drucksache DS0524/07 aus.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann legt seinen Standpunkt zur Drucksache DS0524/07 und zum Messegelände dar. Er verweist dabei u.a. auf den durch den Stadtrat abgelehnten Antrag A0046/05 zur Ersatzspielstätte Jerichower Platz und hätte darin eine ideale Ergänzung zum Messegelände gesehen.

Stadtrat Mirko Stage, Fraktion future! – die jugendpartei, bemängelt ebenfalls die fehlende Konzeption in der Drucksache DS0524/07 und legt kritisch seinen Standpunkt zur vorgelegten Marktanalyse dar. Er verweist in seinen weiteren umfangreichen Ausführungen auf seine gesammelten Erfahrungen bei durchgeführten Kongressen.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper stellt fest, dass sich die Stadt Magdeburg zu einem Kongressstandort entwickelt hat und dieser als zufriedenstellend von den Beratern bezeichnet wird und einzig am Marketing Kritik geübt wird.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning legt seinen Standpunkt zur Thematik dar, geht auf die Zielstellung der vorliegenden Drucksache DS0524/07 ein und fragt nach, ob hierbei alle Akteure einbezogen wurden.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Herr Dr. Puchta geht klarstellend auf die Nachfrage des Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning und auf die Ausführungen des Stadtrates Mirko Stage, Fraktion future! – die jugendpartei ein und verweist dabei auf die Hauptkritikpunkte, dass die Stadt Magdeburg nicht in der Lage ist, Ausstellungs-, Seminar- und Kongressflächen parallel zur Verfügung zu stellen. Er unterstreicht in seinen weiteren Darlegungen nochmals die Intention der Drucksache DS0524/07.

Im Rahmen der weiteren umfangreichen Diskussion, in der Vertreter einzelner Fraktionen nochmals ihren Standpunkt zur Thematik darlegen, trägt der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper die Bitte des Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning mit, in der Drucksache DS0524/07 das Wort „Konzeption“ durch das Wort „Vorhaben“ zu ersetzen mit.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern beantragt die Einzelabstimmung der Beschlusspunkte zum Änderungsantrag DS0524/07/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Der Stadtrat **beschließt** mit 12 Ja-, 12 Neinstimmen und einigen Enthaltungen:

Der Punkt 1 des Änderungsantrages DS0524/07/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Beschlusstext der Drucksache DS0524/07 wird wie folgt geändert:

1. Der Stadtrat bestätigt als Grundsatzbeschluss die vorgelegten Voraussetzungen (Punkt VI. der Begründung) für eine mit den beteiligten Gesellschaften und dem Hotel- und

Gaststättengewerbe abgestimmten „Konzeption zur Vernetzung der Messe- und Kongressaktivitäten in der Landeshauptstadt Magdeburg“. –

wird **abgelehnt**.

Gemäß Punkt 2 des Änderungsantrages DS0524/07/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Beschlusstext der Drucksache DS0524/07 wird wie folgt geändert:

2. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, nunmehr endlich den Beschluss-Nummer 1537-52(IV)07 des Stadtrates zu erfüllen.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern stellt fest, dass durch die Annahme des Punktes 2 des Änderungsantrages DS0524/07/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Abstimmung zur Drucksache DS0524/07 (mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und 1 Enthaltung) hinfällig ist und zweifelt das gesamte Abstimmungsverfahren an.

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge stellt die Punkte 1 und 2 des Änderungsantrages DS0524/07/1 und die Drucksache DS0524/07 erneut zur Abstimmung.

Der Stadtrat **beschließt** mit 13 Ja-, 20 Neinstimmen und 5 Enthaltungen:

Der Punkt 1 des Änderungsantrages DS0524/07/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Beschlusstext der Drucksache DS0524/07 wird wie folgt geändert:

1. Der Stadtrat bestätigt als Grundsatzbeschluss die vorgelegten Voraussetzungen (Punkt VI. der Begründung) für eine mit den beteiligten Gesellschaften und dem Hotel- und Gaststättengewerbe abgestimmten „Konzeption zur Vernetzung der Messe- und Kongressaktivitäten in der Landeshauptstadt Magdeburg“. –

wird **abgelehnt**.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern zweifelt das Abstimmungsergebnis (18 Ja-, 22 Neinstimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt) zum Punkt 2 des Änderungsantrages DS0524/07/1 an und die Abstimmung wird wiederholt.

Der Stadtrat **beschließt** mit 21 Ja-, 24 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Der Punkt 2 des Änderungsantrages DS0524/07 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -

Der Beschlusstext der Drucksache DS0524/07 wird wie folgt geändert:

2. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, nunmehr endlich den Beschluss-Nummer 1537-52(IV)07 des Stadtrates zu erfüllen. -

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Modifizierungsvorschlages des Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning mit 28 Ja-, 14 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1797-59(IV)08

1. Der Stadtrat bestätigt als Grundsatzbeschluss das vorgelegte „Vorhaben zur Vernetzung der Messe- und Kongressaktivitäten in der Landeshauptstadt Magdeburg“.
2. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, die Handlungsvorschläge umzusetzen.

Persönliche Erklärung des Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning gibt eine persönliche Erklärung ab.  
**(Anlage 10)**

7.8.1. Konzeption zur Vernetzung der Messe- und Kongressaktivitäten  
in der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0524/07/1

---

7.9. Änderung des Geltungsbereiches und öffentliche Auslegung des  
Entwurfs zum B-Plan Nr. 263-1 "Am Elbdeich"  
Vorlage: DS0399/07

---

Die Ausschüsse UwE und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 1798-59(IV)08

1. Der Geltungsbereich wird geändert, er wird erweitert um zwei Parzellen auf der Westseite des Geltungsbereiches, die bis zum Fußweg verlängerter Pfauenweg reichen.  
Das in seiner neuen Begrenzung vorstehend beschriebene Gebiet ist im beiliegenden Lageplan, welcher Bestandteil dieses Beschlusses ist, dargestellt. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ist der Planzeichnung des Bebauungsplanes zu entnehmen.
2. Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 263-1 "Am Elbdeich" und die Begründung werden in der vorliegenden Form gebilligt.  
Eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wurde durchgeführt und ist gemäß § 2a BauGB Bestandteil der Begründung.
3. Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 263-1 "Am Elbdeich" und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.  
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind ortsüblich bekannt zu machen.  
Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB über die öffentliche Auslegung zu benachrichtigen.

- 7.10.       Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 126-2.1  
"Betriebshof Abfallwirtschaftsbetrieb Marschweg 33 /  
Rothenseer Straße 77"  
Vorlage: DS0426/07
- 

Die Ausschüsse UwE und StBV und der BA SAB empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mit 48 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1799-59(IV)08

1. Im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB wurden keine abwägungsrelevanten Stellungnahmen vorgebracht. Die durch den Ausschuss für Stadt-entwicklung, Bauen und Verkehr bereits am 24.05.07 (Beschluss-Nr.StBV215-35(IV)07) gefassten Einzelbeschlüsse zur Behandlung von Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden in ihrem Ergebnis im vorhabenbezogenen Bebauungsplan entsprechend berücksichtigt und bedürfen keiner erneuten Beschlussfassung.
2. Aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), in der zuletzt geänderten geltenden Fassung, und § 6 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.93 (GVBl. S. 568), in der zuletzt geänderten geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg am 17.01.2008 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 126-2.1 "Betriebshof Abfallwirtschaftsbetrieb Marschweg 33/ Rothenseer Straße 77", bestehend aus der

Planzeichnung (Planteil A) und dem Text (Planteil B), einschließlich dem Vorhaben- und Erschließungsplan als Satzung beschlossen.

3. Die Begründung und die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB werden gebilligt.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt den Beschluss über die Satzung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

7.11. Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg - Neustadt  
Vorlage: DS0488/07

---

Es liegt der Änderungsantrag DS0488/07/2 des Oberbürgermeisters vor.

Der Ausschuss UwE empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0488/07/1.

Gemäß Änderungsantrag DS0488/07/1 des Ausschuss StBV **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Punkt 11.3, bisherige Fläche, ist im F-Plan als gemischte Baufläche darzustellen.

Gemäß Änderungsantrag DS0488/07/2 des Oberbürgermeisters **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Oberbürgermeister beantragt, dass in der DS 0488/07 – „Öffentliche Auslegung des Entwurfs der zehnten Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg – Neustadt“ in der Begründung zur 10. Änderung unter Ziff. 11.3 in der Spalte „Änderungsgrund“ der bisherige Text gestrichen wird und folgender Text neu aufgenommen wird:

Entwicklung eines Stadtteilzentrums in diesem Bereich durch Ergänzung Einzelhandel

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung aller beschlossenen Änderungsanträge einstimmig:

Beschluss-Nr. 1800-59(IV)08

1. Ab der öffentlichen Auslegung der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes soll das vereinfachte Verfahren im Sinne des § 13 Abs. 3 BauGB angewendet werden.
2. Der Entwurf der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg – Neustadt und die Begründung werden in der vorliegenden Form gebilligt.
3. Der Entwurf zum Flächennutzungsplan und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.  
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind ortsüblich bekannt zu machen.  
Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 über die öffentliche Auslegung zu benachrichtigen.

Im Nachgang zur Beschlussfassung informiert Stadtrat Canehl, SPD-Fraktion, dass er zum TOP 7.11 dem Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO LSA unterlag.

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge kündigt eine Prüfung des Sachverhaltes an und wird den TOP 7.11 – DS0488/07 am 21.01.08 erneut im Stadtrat aufrufen.

7.11.1. Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg - Neustadt  
Vorlage: DS0488/07/1

---

7.11.2. Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg - Neustadt  
Vorlage: DS0488/07/2

---

7.12. Änderung des Geltungsbereiches und öffentliche Auslegung Bebauungsplan Nr. 301-4 "Rennebogen"  
Vorlage: DS0499/07

---

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern erklärt gemäß § 31 GO LSA sein Mitwirkungsverbot und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Der Ausschuss UwE empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS499/07/1.

Gemäß Änderungsantrag DS0499/07/1 des Ausschusses StBV **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme:

Für das Gebiet ist die offenen Bauweise mit vorzusehen.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrages DS0499/07/1 des Ausschusses StBV einstimmig:

Beschluss-Nr. 1801-59(IV)08

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 301-4 „Rennebogen“ wird geändert. Das Plangebiet liegt in der Flur 514 und wird wie folgt neu umgrenzt:  
im Norden durch die Nordgrenzen der Flurstücke 148, 150, 141, 10031, 131, 98, 99, 113, 109 (Gerstengrund, Sternbogen);  
im Osten durch die Ostgrenzen des Flurstückes 109 (Bruno-Beye-Ring);  
im Süden durch die Südgrenzen der Flurstücke 109, 106, 100, 82, 97, 10033, 10032, 138, 135 und teilweise durch die Nordgrenze des Flurstückes 134 (Rennebogen);  
im Westen durch die West- und die Nordgrenze des Flurstückes 135, die Nordgrenze des Flurstückes 138, die Westgrenzen der Flurstücke 141, 146 in Verlängerung bis zum Gerstengrund.  
Das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Gebiet ist im beiliegenden Lageplan, der ein Bestandteil des Beschlusses ist, dargestellt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 301-4 „Rennebogen“ und die Begründung werden in der vorliegenden Form gebilligt.  
Es wurde eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Gemäß § 2a Satz 3 BauGB bildet der Umweltbericht einen gesonderten Teil der Begründung.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 301-4 „Rennebogen“ ist mit der Begründung und den vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.  
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind ortsüblich bekannt zu machen.
4. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der Auslegung des Entwurfes zu beteiligen.  
Sie sind gem. § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB von der öffentlichen Auslegung und der Änderung des Geltungsbereiches zu benachrichtigen.

- 7.12.1. Änderung des Geltungsbereiches und öffentliche Auslegung  
Bebauungsplan Nr. 301-4 "Rennebogen"  
Vorlage: DS0499/07/1
- 

- 7.13. 2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der  
Landeshauptstadt Magdeburg BA 2a Leipziger Straße, Baulos 3 -  
Ausbau der Gleis- und Fahrleitungsanlage in der Leipziger  
Straße im Abschnitt Uniklinik bis Fermersleber Weg  
Vorlage: DS0504/07
- 

Der Ausschuss UwE empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0504/07/1.

Gemäß Änderungsantrag DS0504/07/1 des Ausschusses StBV **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Auf die zusätzliche Fußgänger LSA wird zugunsten einer anderen Querungshilfe verzichtet.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrages DS0504/07/1 einstimmig:

Beschluss-Nr. 1802-59(IV)08

Dem Ausbau der Leipziger Straße im Abschnitt Brenneckestraße bis Fermersleber Weg mit Anlage eines besonderen Bahnkörpers einschließlich der Realisierung barrierefreier Haltestellen als Bestandteil der 2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn (Bauabschnitt 2a, Baulos 3) durch die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH (MVB) wird zugestimmt.

- 7.13.1. 2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der  
Landeshauptstadt Magdeburg BA 2a Leipziger Straße, Baulos 3 -  
Ausbau der Gleis- und Fahrleitungsanlage in der Leipziger  
Straße im Abschnitt Uniklinik bis Fermersleber Weg  
Vorlage: DS0504/07/1
- 

- 7.14. Kosten- und Finanzierungsübersicht zur Entwicklungsmaßnahme  
"Rothensee" mit Stand vom 30.06.2007  
Vorlage: DS0505/07
- 

Die Ausschüsse RWB, StBV und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen:

Beschluss-Nr. 1803-59(IV)08

**Der Stadtrat stimmt der Kosten- und Finanzierungsübersicht gemäß § 171 Abs. 2 BauGB mit Stand vom 30.06.2007 und dem damit verbundenen Defizit der Maßnahme im Jahre 2011 entsprechend der Grundvariante in Höhe von 77,49 Mio. EUR zu**

- 7.15. Aktualisierung des Magdeburger Märktekonzeptes 2007  
Vorlage: DS0553/07
- 

Der TOP 7.15 – DS0553/07 wurde von der heutigen Tagesordnung durch den Oberbürgermeister Herrn Dr. Trümper **zurückgezogen**.

- 7.15.1. Aktualisierung des Magdeburger Märktekonzeptes 2007  
Vorlage: DS0553/07/1
-

- 7.16. Ergänzung des Vorhaben,- Kosten,-Finanzierungs- und Zeitplanes im Förderprogramm "Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt" für den Stadtteil Magdeburg Kannenstieg/Neustädter See  
Vorlage: DS0554/07
- 

Die Ausschüsse StBV und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrag **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 1804-59(IV)08

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des Beschlusses des Stadtrates vom 17.10.2002, Beschluss-Nr. DS0189/02, "Fördermaßnahme Kannenstieg/Neustädter See; Beteiligung der Landeshauptstadt Magdeburg im Rahmen der Städtebauförderung am Förderprogramm "Städtebaulich Erneuerung und Weiterentwicklung in großen Wohngebieten", jetzt Förderprogramm "Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die soziale Stadt", drei Ergänzungen zum Vorhaben-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan.

8. Einwohnerfragestunde

---

8.1 Lothar Tiedge, Lentgestraße 18 c, 39116 Magdeburg.

Ich stehe ja nun heute zum 3. Mal in Folge an dieser Stelle, muss aber noch einmal kurz auf meine Anfrage vom November zurückkommen. Ich stellte damals die Frage, wie der angeschossene Hund im Tierheim behandelt worden ist oder von einem Tierarzt behandelt worden ist. Am 12.12. erhielt ich die Antwort, wo u. A. mitgeteilt wurde, „Jawohl, der Hund, der am 27.09. angeschossen wurde und unverzüglich dann in das Tierheim gebracht wurde, ist tierärztlich versorgt worden. Es gibt einen Vertragstierarzt usw.“

Das wurde schriftlich mitgeteilt. Aber dazu habe ich heute noch mal zwei Anfragen.

Die erste lautet: Welcher Tierarzt (Name des Tierarztes) hat den Hund am 27.09., 28.09., 29.09., 30.09. und am 01.10. behandelt? Das ist die konkrete Frage. Zusatz oder Hinweis dazu: Es bringt mir nichts als Antwort, wenn gesagt wird „Ja, ja am 29. oder am 30. ist er behandelt worden“, dann stehe ich wieder hier und frage „Weshalb nicht am 27.09., ist der Hund eingeliefert. Frau

Dr. Lippelt hat ganz klar zum Tierheim die Information gegeben, dass der Hund unverzüglich tierärztlich zu versorgen ist. Aus dem Grunde konkret die Frage, wenn er nicht am 27. behandelt wurde, weshalb nicht an dem Tag, sondern erst später.

2. Frage dazu: Wurde der Hund von dem Tierarzt mit Antibiotika behandelt? Wenn ja, an welchem Tag, wenn nein, bitte Begründung, was ich vermute, dass der Hund nicht mit Antibiotika behandelt wurde, obwohl er eine Schussverletzung hatte und im Schusskanal zweifellos Hundehaare usw. waren. – Nur eine Vermutung. Das wären meine beiden Anfragen, die ich dazu hätte. Bitte entsprechend zu beantworten, schriftlich, weil man das ja heute hier nicht machen kann.

**Antwort der Beigeordneten für Soziales, Jugend und Gesundheit, Frau Bröcker:**

Frau Bröcker verweist darauf, dass diese Detailfrage zum Vertragsarzt schriftlich beantwortet wird. Sie bietet dem Fragesteller an, seine Fragen direkt mit dem Veterinäramt, mit Herrn Dr. Lüttge oder mit Herrn Dr. Hagedorn zu klären.

Die Antwort erfolgt schriftlich durch die Verwaltung.

8.2 Irene Brandt, Walbecker Str. 19,39124 Magdeburg

Meine Frage gilt dem Zustand des Gewächshauses und dem weiteren Geschehen um dieses Ensemble. Eigentlich auf einen Hinweis hin habe ich es mir kürzlich angesehen und war erschrocken, wie es zurzeit aussieht. Das Palmenhaus ist gesperrt für die Besucher. Die Mitarbeiter dort können es nur noch mit Schutzhelmen betreten, um dort die wichtigsten Arbeiten zu erledigen. Ansonsten hat man tatsächlich das Gefühl, dass nur noch der bröckelnde Kitt und der Rost das Ganze zusammenhält. Und in der touristischen Wegweisung taucht eigentlich dieses Kleinod unserer Stadt, was ja auch bekannt ist, wo viele Pflanzen, die wohl auch in der Washingtoner Artenschutzliste aufgeführt sind, gar nicht auf. Ich habe mich erkundigt. Man findet es kaum in der Stadt, es wird nicht ausgewiesen. Wir hätten gerne gewusst, wie soll mit diesem geschichtsträchtigen Kulturerbe verfahren werden? In der Stadt stand etwas von der Sanierung 5 Mio Euro. Ist diese Summe irgendwo erschwinglich? Wie soll es damit weitergehen? Wie können die Kosten aufgebracht werden? Wie soll die zukünftige Zuordnung und Vermarktung dieses Hauses erfolgen?

**Antwort des Oberbürgermeisters, Herrn Dr. Trümper:**

Herr Dr. Trümper stellt in seiner Antwort klar, dass er zwar keine all umfassende Antwort geben kann, über das Grundproblem aber informiert sei.

Er informiert darüber, dass er in der Dezembersitzung des Stadtrates mit Grundsatzplanungen u.a. auch für das Crusonsche Gewächshaus beauftragt wurde.

Diese Planung sei aber kurzfristig nicht abgeschlossen, sodass sich der Stadtrat erst in einigen Monaten damit befassen wird. Im Haushalt 2008 seien aber dafür keine Mittel vorgesehen.

Nachfrage Frau Brandt:

Ich würde das gerne noch ergänzen. Eigentlich als Anregung. Inwieweit man vielleicht die nicht beschäftigten Taxifahrer oder die nicht mehr ausgelasteten auch für touristische kleine Fahrten nutzen kann und ihnen gestatten kann, Stadtführungen anzubieten, die dann über diesen

Stadtkern hinaus gehen, die dann eben auch den Klosterberggarten mit einbeziehen und gerade neu gestaltet Buckau usw.

Herr Dr. Trümper sichert zu, diese Anregung zur Diskussion in die dafür zuständige Gesellschaft MMKT mitzunehmen.

Durch feststellenden Beschluss nimmt der Stadtrat zustimmend zur Kenntnis:

Beschluss-Nr. 1805-59(IV)08

Die FDP-Fraktion hat am 17.01.2008 Herrn Dr. Kurt Schmidt zum Vorsitzenden der Fraktion gewählt.

## 9. Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

Der 2. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Herr Dr. Hildebrand übernimmt die Sitzungsleitung.

### 9.1. Industrie- und Gewerbegebiet Magdeburg - Barleben Vorlage: A0080/07

Es liegt der Änderungsantrag A0080/07/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor.

Die Ausschüsse RWB, FG und VW empfehlen die Beschlussfassung.

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, begründet den Antrag A0080/07 und verweist dabei auf noch zu klärende Fragen. Er hält den vorliegenden Änderungsantrag A0080/07/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für nicht nachvollziehbar.

Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, begründet den vorliegenden Änderungsantrag A0080/07/1 und bittet um Zustimmung.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern unterstützt im Namen seiner Fraktion den Antrag A0080/07 der FDP-Fraktion, legt seinen Standpunkt zum Änderungsantrag A0080/07/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dar und hält ihn an dieser Stelle für deplatziert.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Herr Dr. Puchta unterstützt den Antrag A0080/07 und informiert über diesbezüglich laufende Aktivitäten seitens der Verwaltung. Er geht in seinen weiteren Ausführungen kritisch auf den Änderungsantrag A0080/07/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ein.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann spricht sich ebenfalls für eine Ausweitung des Gewerbegebietes an diesem Standort aus und hält den Antrag A0080/07 für zielführend. Er lehnt den Änderungsantrag A0080/07/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ab.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal geht nochmals auf die Intention des Antrages A080/07/1 ein.

Stadtrat Canehl, SPD-Fraktion, signalisiert seine Zustimmung zum Änderungsantrag A0080/07/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen:

Der Änderungsantrag A0080/07/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Stadtrat möge beschließen:

Bei einer Entwicklung eines Industrie- und Gewerbegebietes gemeinsam mit der Gemeinde Barleben ist flächengleich ein bereits ausgewiesenes, jedoch noch nicht entwickeltes, Industrie- oder Gewerbegebiet (gewerbliche Baufläche) in Flächen für die Landwirtschaft oder Grünflächen umzuwidmen. –

wird **abgelehnt**.

Gemäß Antrag A0080/07 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

#### Beschluss-Nr. 1806-59(IV)08

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Landeshauptstadt Magdeburg gemeinsam mit der Gemeinde Barleben ein Industrie- und Gewerbegebiet entwickeln kann (analog der Vereinbarung mit der Gemeinde Sülzetal).

9.1.1. Industrie- und Gewerbegebiet Magdeburg - Barleben  
Vorlage: A0080/07/1

---

9.1.2. Industrie- und Gewerbegebiet Magdeburg - Barleben  
Vorlage: S0237/07

---

9.2. Perspektiven für Stadthalle und AMO  
Vorlage: A0111/07

---

Der Ausschuss K betrachtet den Antrag A0111/07 mit der vorliegenden Stellungnahme S0221/07 der Verwaltung für erledigt.

Der Ausschuss StBV lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Ausschuss FG hat durch Einzelabstimmung die Schließung der Stadthalle nicht empfohlen und den Verkauf des AMO empfohlen.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern dankt der Verwaltung für die vorliegende Stellungnahme S0221/07 und zieht den Antrag A0111/07 **zurück**.

9.2.1. Perspektiven für Stadthalle und AMO  
Vorlage: S0221/07

---

9.3. Ehrung für Sophie und Hans Scholl  
Vorlage: A0117/07

---

Der Ausschuss VW empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, dankt der Verwaltung für die vorliegende Stellungnahme S0244/07 und kann dieser auch folgen. Er informiert ergänzend, dass im Vorfeld der geplanten Veranstaltung eine Kranzniederlegung am Geschwister-Scholl-Park an der Ehrentafel stattfinden wird und dazu gesondert eine Einladung erfolgt.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern drückt sein Bedauern aus, dass die Veranstaltung nicht im Geschwister-Scholl-Gymnasium - entsprechend des vorliegenden Änderungsantrag A0117/07/1 - durchgeführt wird.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper informiert, dass aufgrund der großen Teilnehmerzahl als Veranstaltungsort die Johanniskirche gewählt wurde.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Antrag A0117/07 der Fraktion DIE LINKE einstimmig:

Beschluss-Nr. 1807-59(IV)08

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in engem Zusammenwirken mit Schulen, Vereinen, Kirchen, ... und den im Stadtrat vertretenen Parteien anlässlich der 65. Wiederkehr des Tages der Verurteilung von Sophie und Hans Scholl am 22. Februar des Jahres 1943 durch den Volksgerichtshof ( Vorsitzender Roland Freisler ) und der Hinrichtung der Geschwister am gleichen Tag in München-Stadelheim durch faschistische Henker eine würdige Veranstaltung an der Ehrentafel im Geschwister – Scholl - Park vorzubereiten.

Mit der Beschlussfassung zum Antrag A0117/07 hat sich eine Abstimmung zum Änderungsantrag A0117/07/1 der CDU-Fraktion **erübrigt**.

9.3.1. Ehrung für Sophie und Hans Scholl  
Vorlage: A0117/07/1

---

9.3.2. Ehrung für Sophie und Hans Scholl  
Vorlage: S0244/07

---

9.4. Einsatz Erneuerbarer Energien verstärken  
Vorlage: A0126/07

---

Die Ausschüsse RWB, StBV und UwE empfehlen die Beschlussfassung.

Bezüglich der Nachfrage des Stadtrates Klein, FDP-Fraktion zur Zuständigkeit des Wirtschaftsministerium in dieser Angelegenheit informiert der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz, dass es zwischenzeitlich ein Bundesgesetz gibt und das Schreiben entsprechend angepasst werden muss. Er merkt an, dass er den Hinweis des Stadtrates Klein, FDP-Fraktion, aufnehmen wird.

Gemäß Antrag A0126/07 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1808-59(IV)08

Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich als Verwaltungschef der Modellstadt für Erneuerbare Energien bei der Landesregierung dafür einzusetzen, eine stärkere Nutzung Erneuerbarer Energien in Gebäuden privater und öffentlicher Nutzung per Gesetz zum Standard zu erheben. Die jüngste Gesetzesinitiative des Landes Baden-Württemberg sollte bei diesem Vorhaben unbedingt berücksichtigt werden.

9.4.1. Einsatz Erneuerbarer Energien verstärken  
Vorlage: S0241/07

---

9.5. Übersicht Umsetzung Stadtratsbeschlüsse  
Vorlage: A0129/07

---

Der Ausschuss VW empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, dankt der Verwaltung für die vorliegende Stellungnahme S0242/07.

Gemäß Antrag A0129/07 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1809-59(IV)08

Dem Stadtrat wird halbjährlich eine Übersicht vorgelegt, aus der der Stand der Realisierung der Beschlüsse des Stadtrates und seiner Gremien hervorgeht.

9.5.1. Übersicht Umsetzung Stadtratsbeschlüsse  
Vorlage: S0242/07

---

9.6. Teilnahme am Pilotprojekt "Behördenrufnummer 115"  
Vorlage: A0148/07

---

Der Ausschuss KRB empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss VW hat den Antrag A0148/07 zur Kenntnis genommen und empfiehlt die Annahme des Änderungsantrag A0148/07/1 der FDP-Fraktion.

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage geht klarstellend auf das Votum des Ausschusses VW ein und legt dar, dass die Beschlussempfehlung des VW zum Antrag A0148/07 erfolgte. Er weist auf eine Modifizierung im Kurztitel und im Beschlusstext hin. (Das Wort „Teilnahme“ wird durch „Teilnahmebereitschaft“ ersetzt.) Er argumentiert gegen den vorliegenden Änderungsantrag A0148/07/1 der FDP-Fraktion. Stadtrat Michael Stage dankt abschließend der Verwaltung für die vorliegende Stellungnahme S0239/07.

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, begründet den Änderungsantrag A0148/07/1 und erklärt sich einverstanden, gemäß der von Stadtrat Michael Stage, Fraktion future – die jugendpartei! klargestellten Beschlussempfehlung des VW, dass der modifizierte Antrag A0148/07 der Fraktion future – die jugendpartei zur Abstimmung gestellt wird.

Gemäß modifizierten Antrag A0148/07 der Fraktion future! – die jugendpartei **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

#### Beschluss-Nr. 1810-59(IV)08

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg beschließt die Teilnahmebereitschaft der Stadt am Pilotprojekt „Behördenhotline 115“ und fordert den Oberbürgermeister auf, diesbezüglich Gespräche mit dem Land Sachsen-Anhalt aufzunehmen, um die dafür notwendigen Schritte einzuleiten und mögliche Fördermöglichkeiten von Bundes- und Landesebene zu prüfen.

9.6.1. Teilnahme am Pilotprojekt "Behördenrufnummer 115"  
Vorlage: A0148/07/1

---

9.6.2. Teilnahme am Pilotprojekt "Behördenrufnummer 115"  
Vorlage: S0239/07

---

9.7. B-Plan-Auslegung im Internet  
Vorlage: A0151/07

---

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages A0151/07/1.

Der Ausschuss VW hat den Antrag A0151/07 zur Kenntnis genommen und empfiehlt die Beschlussfassung zum Änderungsantrag A0151/07/1 des Ausschusses StBV.

Gemäß Änderungsantrag A0151/07/1 des Ausschusses StBV **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Die Landeshauptstadt Magdeburg wird künftig als Service für Investoren und Bürger die Auslegung von Bebauungsplänen zusätzlich im Internet vornehmen.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrages A0151/07/1 des Ausschusses StBV einstimmig:

Beschluss-Nr. 1811-59(IV)08

Die Landeshauptstadt Magdeburg wird künftig als Service für Investoren und Bürger die Auslegung von Bebauungsplänen zusätzlich im Internet vornehmen.

9.7.1. B-Plan-Auslegung im Internet  
Vorlage: A0151/07/1

---

9.7.2. B-Plan-Auslegung im Internet  
Vorlage: S0238/07

---

9.8. Anpassung der Leitlinien der Arbeitsmarktpolitik und  
Beschäftigungsförderung in der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: A0158/07

---

Der Ausschuss RWB empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss GeSo lehnt die Beschlussfassung ab.

Stadtrat Grünert, Fraktion DIE LINKE, nimmt kritisch zur vorliegenden Stellungnahme S0227/07 Stellung und bittet um Annahme des Antrages A0158/07.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Bröcker nimmt zu den Ausführungen des Stadtrates Grünert, Fraktion DIE LINKE, Stellung und gibt dabei Hintergrundinformationen zu den veränderten Rahmenbedingungen bezüglich der Antragstellung.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning geht klarstellend auf die Intention des Antrages A0158/07 ein, die durch Ausführungen des Stadtrates Grünert, Fraktion DIE LINKE, mit Hinweis auf den Inhalt der Gesellschafterverträge AQB und GISE und die bestehende Anpassungsnotwendigkeit der Leitlinien ergänzt wird.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Bröcker nimmt zu den kritischen Ausführungen der Vertreter der Fraktion DIE LINKE Stellung und bietet an, bei Bedarf einen Workshop zur Thematik durchzuführen.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern begrüßt das Angebot der Beigeordneten für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Bröcker und beantragt, den Punkt 4 des Antrages A0158/07 gesondert zur Abstimmung zu stellen.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1812-59(IV)08

Der Punkt 4 des Antrages A0158/07 der Fraktion DIE LINKE –

4. Die finanziellen Grundlagen kommunaler Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung entsprechend der geänderten Leitlinien zu budgetieren und auf Grund des Wegfalls des Fachkräfteprogramms des Landes zu erweitern.

wird **abgelehnt**.

Gemäß der Punkte 1 – 3 des Antrages A0158/07 der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme:

Beschluss-Nr. 1813-59(IV)08

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. Die Leitlinien der Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung in der Landeshauptstadt Magdeburg unter Berücksichtigung der veränderten Rahmenbedingungen im geförderten Bereich sowie der beschlossenen Haushaltskonsolidierung anzupassen. Grundlage dafür bildet eine durchzuführende gemeinsame Klausur des Ausschusses für RWB sowie der Verwaltungsratsmitglieder der GIES und AQB zur Qualifizierung der Leitlinien.
2. Sich in Verhandlungen mit der ARGE GmbH dafür einzusetzen, dass die bestehenden Rahmenvereinbarungen zwischen den Gesellschaften und der ARGE GmbH personell (Beschäftigtenzahl-Jugendliche unter 25 Jahre) erweitert werden.
3. Die Gesellschaftsverträge der kommunalen Arbeits-, Beschäftigungs- und Sanierungsgesellschaften den arbeitsmarkt- und beschäftigungspolitischen Veränderungen anzupassen.

9.8.1. Anpassung der Leitlinien der Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung in der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: S0227/07

---

9.9. Nutzung von Geschäftskontakten im Rahmen von Rennveranstaltungen der Motorsport Arena Oschersleben  
Vorlage: A0163/07

---

Es liegt der Änderungsantrag A0163/07/1 der SPD-Fraktion vor.

Die Ausschüsse FG und RWB empfehlen die Beschlussfassung.

Der Ausschuss VW empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages A0163/07/2.

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, unterstützt den vorliegenden Änderungsantrag A0163/07/2 des Ausschusses VW und geht auf die Intention des Antrages A0163/07 ein.

Gemäß Änderungsantrag A0163/07/2 des Ausschusses VW **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der 2. Absatz wird wie folgt geändert:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Vertreter der Stadt Magdeburg zu benennen und diesen zu den Gesprächen der Vertreter der Automobilwirtschaft, wenn immer möglich, zu entsenden.

Mit der Beschlussfassung zum Änderungsantrag A0163/07/2 des Ausschusses VW hat sich die Abstimmung zum Änderungsantrag A0163/07/1 der SPD-Fraktion **erübrigt**.

Gemäß Antrag A0163/07 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages A0163/07/2 des Ausschusses VW mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1814-59(IV)08

Im Rahmen großer Motorsportveranstaltung wie beispielsweise des Deutschen Tourenwagen Masters (DTM) treffen in der Motorsport Arena Oschersleben führende Repräsentanten von Automobilherstellern, der Automobilzulieferindustrie und des Automobilsports zusammen, um in einen informellen, wechselseitigen Dialog zu treten.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Vertreter der Stadt Magdeburg zu benennen und diesen zu den Gesprächen der Vertreter der Automobilwirtschaft, wenn immer möglich, zu entsenden.

9.9.1. Nutzung von Geschäftskontakten im Rahmen von  
Rennveranstaltungen der Motorsport Arena Oschersleben  
Vorlage: A0163/07/1

---

9.9.2. Nutzung von Geschäftskontakten im Rahmen von  
Rennveranstaltungen der Motorsport Arena Oschersleben  
Vorlage: A0163/07/2

---

9.9.3. Nutzung von Geschäftskontakten im Rahmen von  
Rennveranstaltungen der Motorsport Arena Oschersleben  
Vorlage: S0234/07

---

9.10. Qualitative Informationen über die Mitgliedschaften in Vereinen  
und Verbänden  
Vorlage: A0161/07

---

Es liegt der Änderungsantrag A0161/07/1 der FDP-Fraktion vor.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr geht auf die Intention des Antrages A0161/07 ein.

Gemäß Änderungsantrag A0161/07/1 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Punkt 2 des Antrages A0161/07 der SPD-Fraktion wird wie folgt ergänzt:

Alle Mitgliedschaften, die 10 000 Euro und mehr im Jahr an Kosten verursachen werden nach drei Jahren evaluiert. Für diesen Vorgang legt der Oberbürgermeister eine Begründung für die Weiterführung der Mitgliedschaft vor.

Gemäß Antrag A0161/07 der SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages A0161/07/1 der FDP-Fraktion einstimmig:

Beschluss-Nr. 1815-59(IV)08

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die in der Information I0164/07 erstellten Mitgliedschaften der Landeshauptstadt Magdeburg in Vereinen und Verbänden bis zum 15.10.07 neu zu fassen und dabei insbesondere aufzunehmen:

- ob die Mitgliedschaft für die Stadt pflichtig oder freiwillig ist,
- welchen Zweck mit dem Verein oder der Gesellschaft verfolgt wird und welche Bedeutung sich damit für die Stadt erschließt,

2. Über den weiteren Verbleib in den Mitgliedschaften wird in den entsprechenden Ausschüssen beraten.

Alle Mitgliedschaften, die 10 000 Euro und mehr im Jahr an Kosten verursachen werden nach drei Jahren evaluiert. Für diesen Vorgang legt der Oberbürgermeister eine Begründung für die Weiterführung der Mitgliedschaft vor.

3. Die Beratungen über die Mitgliedschaft zum Weißen Ring(A 0113/07, S 0187/07) sowie zur Initiative Mitteldeutschland(DS 0408/07) erfolgen nach dem Beschluss dieses Antrages.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jens Ansorge  
Ignatuschtschenko  
Vorsitzende/r

Silke Luther      Dr. Anne  
Schriftführer/in